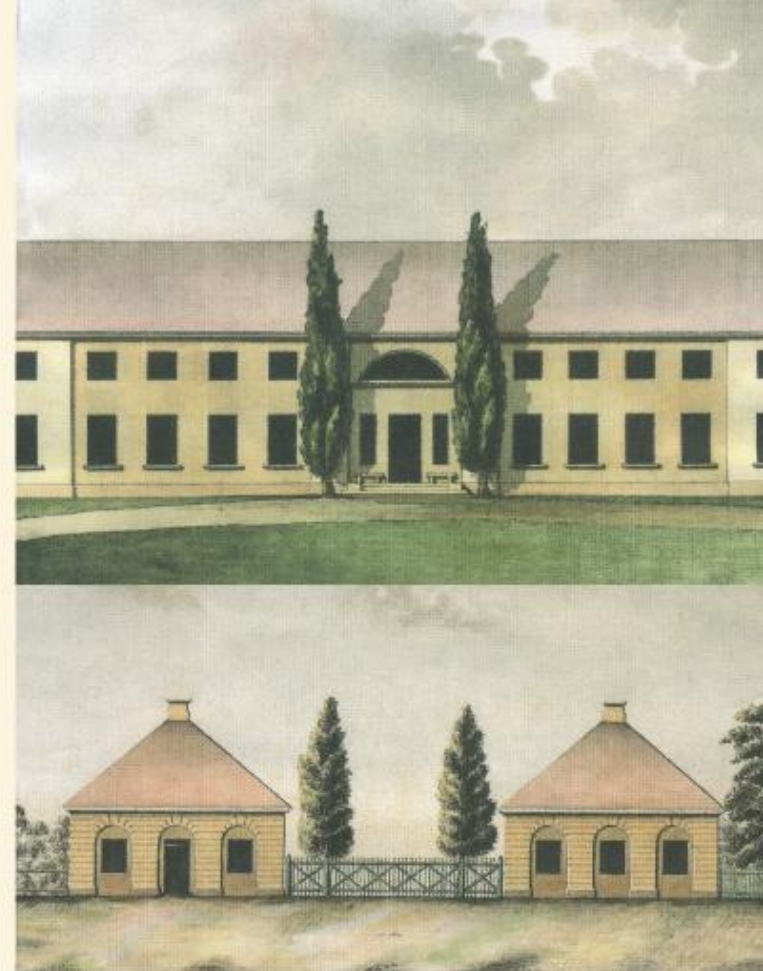




VEREIN HISTORISCHES PARETZ e. V.

Parking 1 · 14669 Ketzin
 Tel. 033 233 / 80 747
 Fax 033 233 / 30 490
 vorstand@paretz-verein.de
 www.paretz-verein.de

Bankverbindung:
 Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
 Kto 381 303 52 62 · BLZ 160 500 00



Anreise:

- Pkw:** aus Berlin über die A10, Abfahrt Potsdam Nord, dann Richtung Uetz;
 aus Potsdam über die B 273,
 dann Abzweig Uetz
- Bus:** vom Potsdamer Hauptbahnhof
 mit der Linie 614 (Richtung Gutenpaaren)
 bis Haltestelle „Paretz Schloss“
- Schiff:** die Weiße Flotte legt ab Potsdam
 mehrmals im Jahr in Paretz an
 (Termine bei der Weißen Flotte)



H. Dähling: Friedrich Wilhelm III. mit Familie, 1806



Bildnachweis:

- E. Vigée-Lebrun, Königin Luise 1802 (Ausschnitt),
 Eigentum des Hauses Hohenzollern, SKH Georg Friedrich Prinz von Preußen,
 Burg Hohenzollern
- H. Dähling, Friedrich Wilhelm III. mit Familie 1806
 Paretzer Skizzenbuch 1811 (Ausschnitt), Aufriss des Schäfer- und
 Hirtenhauses (Fol. 2) und Fassade des Herrschaftlichen Wohnhauses nach der Hofseite (Fol. 3)
 Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
- Karte: kontur GbR Berlin/Potsdam

**Verein
 Historisches
 Paretz e.V.**





Schloss Paretz
Restauriert 1999 - 2001
Ansicht Gartenseite

Verein Historisches Paretz e.V.

Schloss Paretz, Lieblingsaufenthaltort des preußischen Königspaares Luise und Friedrich Wilhelm III., schien nach der Wende keine seiner historischen Bedeutung gemäße Zukunft beschieden. Als der Verein Historisches Paretz (VHP) sich im Jahre 1990 gründete, wurde die Rettung des Schlosses zur ersten großen Herausforderung. Ausdauer, Geduld und der Glaube, das Unmögliche möglich machen zu können, trugen dazu bei, dass das Land Brandenburg das Schloss mithilfe großzügiger Spenden restaurierte. Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten eröffnete im Jahre 2001 das Schloss Paretz als Museum.

Weitere Projekte wie die Sanierung des historischen Eiskellers und des Pumpenhauses der Paretzer Schleuse konnte der Verein mit Spenden realisieren. Neben seinem denkmalpflegerischen Engagement organisiert der Verein Vortragsreihen, Konzerte und Feste. Ihm gehören 180 Mitglieder aus dem In- und Ausland an.

Helfen auch Sie uns durch Ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag oder eine Spende, das historische Kleinod Paretz zu bewahren.

Paretz

Das idyllische Dorf liegt 20 km nördlich von Potsdam an der Havel, eingebettet in eine malerische Landschaft. 1197 zum ersten Mal urkundlich erwähnt, erwarb der preußische Kronprinz Friedrich Wilhelm (1770–1840) das Gut Paretz 1797.

Von dem bedeutenden Landbaumeister David Gilly und seinem Sohn Friedrich ließ er das Gutshaus zu einem einfachen Landschloss, die mittelalterliche Kirche neugotisch und das gesamte Dorf in frühklassizistischem Stil umgestalten. Es entstand ein Musterbeispiel preußischer Landbaukunst.

Die bestechend schlichte Eleganz der Schloss-, Wohn- und Stallgebäude, die sich harmonisch in die natürliche Umgebung der weiten Havelniederung einfügen, sind nicht zuletzt das Ergebnis einer bemerkenswerten Vorgabe von höchster Stelle: „Immer daran denken, dass Sie für einen armen Gutsherrn bauen“, hatte König Friedrich Wilhelm III. seinen Baumeister David Gilly ermahnt.



Historischer Eiskeller
Restauriert 2007

Paretzer Schleuse mit Pumpenhaus
Restauriert 2004 - 2006

